

Medienmitteilung

Jagdgesellschaft Flüh Revier 55

Wild-Warngeräte um Unfälle mit Wildtieren zu verhindern

Der Kanton Solothurn hat in verschiedenen Gebieten erstmals Wild-Warngeräte an Kantonsstrassen aufgestellt.

Dadurch sollen Kollisionen von Motorfahrzeugen mit Wildtieren reduziert und verhindert werden, und das Tierleid dank den neuen elektronischen Geräten so klein wie möglich gehalten werden.

Jedes Jahr ereignen sich in unserem Revier 55 auf den Kantonsstrassen Hofstetten-Flüh, Flüh-Mariastein (Talstrasse), Hofstetten - Ettingen, Bättwil und Witterswil zahlreiche Unfälle mit Wildtieren wie Rehe, Wildschweinen, Füchse, Dachse, Feldhasen und Marder.

Das kantonale Amt für Jagd, Wald und Fischerei registrierte, dass in den Jahren 2017-2021 insgesamt im Kanton SO 3'566 Tiere zu Tode kamen, wobei die Dunkelziffer der nicht gemeldeten Unfälle noch einiges höher sein dürfte!

Um die Sicherheit auf den Solothurner-Kantonsstrassen zu erhöhen und Unfälle zu verhindern, hat der Regierungsrat SO im Dezember 2022 beschlossen, gezielte Maßnahmen umzusetzen, u.a. mit elektronischen Wildwarngeräten. Solche Geräte werden in verschiedenen Kantonen (BL, ZH und Schwyz) erfolgreich eingesetzt um gefährliche Passagen zu entschärfen.

Unfälle bei Wildtierkollisionen sind meist durch die hohe Fahrgeschwindigkeit und das überraschende Auftauchen des Wildes verursacht worden!

Präventiv Maßnahmen durch Licht-, Ton- oder Geruchsignale, um Wildtiere von den Straßen fern zu halten sind oft nur mäßig erfolgreich. Die Tiere gewöhnen sich mit der Zeit daran. Nach neuesten Erkenntnissen ist es zielführender, auf die Warnung der Verkehrsteilnehmenden zu setzen. Dadurch sind sie bremsbereiter und können das Tempo früher reduzieren.

Wenn's blinkt, Tempo reduzieren!

Diese neuen Geräte warnen bei schlechten Lichtverhältnissen, in der Dämmerung und Nachts mittels orangem Blinklicht, dass unterhalb der Wildwarntafel montiert ist! Bei blinkenden Lampen bitten wir die Verkehrsteilnehmer das Tempo zu reduzieren. Dadurch kann man schneller auf ein plötzlich querendes Wildtier reagieren und eine Kollision effektiv verhindern.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie und gute Fahrt

Die Jagdgesellschaft Flüh Revier 55 dankt Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit.

